

Sinnvoll
leben

Gemeindebrief

Oktober – November 2011

Evangelisch
in Tutzing/Bernried

Aus dem Inhalt

Veränderung: Sanierung der Christuskirche

Verbindung: Ökumenisches Forum 2011

Verwandlung: Wege zum Frieden

Dankbarkeit : Das Gedächtnis des Herzens



Photo: Peter Proebster

»Wäre das Wort ›Danke‹ das einzige Gebet, das Du je sprichst, so würde es genügen«, hat Meister Eckhart einmal gesagt. Unserem Dank geben wir Raum am Erntedankfest. Ein Fest der Sinne! Der Altar ist bunt geschmückt an diesem Tag: Früchte, Blumen, bunte Blätter, Wein und Brot. Der Tisch ist reich gedeckt. Die Kirche ist erfüllt von herbstlichen Düften.

Wir schmecken und sehen, die entscheidenden Dinge unseres Lebens sind alle geschenkt: eine Welt, die uns ernährt und trägt, unser Klima, Wind und Wetter, der Wechsel der Jahreszeiten, die wunderbaren Rhythmen unseres Lebens. Im Grunde ist jeder Tag ein Geschenk, jede Stunde kostbar. Aus jeder Begegnung kann etwas Fruchtbare erwachsen. Jeder Mensch kann

eine Bereicherung sein. »Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens«, heißt es. Wie gut, dass es dieses »Herzensfest Erntedank« gibt in unserer Kirche!

Und wie gut, dass es die Kirche selbst gibt! Seit 1930 steht unsere Christuskirche auf dem Berg über Tutzing am Bahngleis, hoch überm See. Vielen Menschen hat sie Raum gegeben – zum Biten und Danken, zum Singen und Beten, zur Stille und zum Austausch, zum Anfahren und Abschiednehmen, zum Feiern und Trauern. Dieser Raum für Herz und Hirn, erfüllt von Musik und Wort, von Begegnungen und Gefühlen ist vielen Tutzingern und anderen zur Heimat geworden.

Im Jahr 1970, vierzig Jahre nach ihrer Erbauung, ist unsere Christuskirche zum ersten Mal umgestaltet worden. Die Apsis mit ihrer großen Christusfigur verschwand zugunsten eines größeren Altarraumes; der Mittelgang wurde aufgegeben, weil man auf den durchgehenden Bänken mehr Besucher unterbringen konnte.

Seither sind wieder gut vierzig Jahre vergangen. Und viele finden: die Zeit ist reif für eine neuerliche Umgestaltung. Faktische Notwendigkeiten wie die dringend nötige energetische Sanierung (die energieaufwändige Elektroheizung ist marode geworden), die Verbesserung der Akustik und der Lichtverhältnisse, ein behindertengerechter Zugang und die dringend nötige Orgelrenovierung waren für den Kirchenvorstand Anlass, gründlich über eine Kirchenerneuerung nachzudenken. Ein Projektteam hat in einem mehrjährigen intensiven Diskussionsprozess Ziele vorgeschlagen, die der Kirchenvorstand sich zueigen gemacht hat:

Mehr Licht, größere Nähe zum liturgischen Zentrum, variable Stellmöglichkeiten für Bänke und Stühle, so dass – je nach Bedarf – die Kirche auch für Konzerte, Vorträge oder anderes genützt werden kann.

Im letzten Jahr wurde - von der Landeskirche begleitet – ein Künstlerwettbewerb zur Umgestaltung unseres Kircheninnenraumes durchgeführt. Die Jury, bestehend aus Fach- und Sachpreisrichtern aus unserer Gemeinde und der Landeskirche, hat dem Künstler Christian Hörl aus dem Ostallgäu den Zuschlag gegeben. Nachdem sich auch der Kirchenvorstand intensiv mit seinem Entwurf befasst hat, stellt Hörls Vorschlag nun die Grundlage für unsere Umbaupläne dar. Ein Münchner

Architekturbüro wird in diesem Herbst mit der Planung des Bauvorhabens beauftragt. Konkrete Baumaßnahmen sind frühestens im Jahr 2012 zu erwarten.

Behutsam – und in Dankbarkeit allen Menschen gegenüber, die sich in früherer Zeit mit der Gestaltung unseres Kirchenraumes befasst haben – möchten wir unsere Christuskirche so erneuern, dass sie den Bedürfnissen eines modernen Gemeindelebens und den energetischen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird. Wir wünschen uns, dass unsere Kirche ihren Besuchern Raum für spirituelle Erfahrungen, für gut evangelische Beteiligung und für Gemeinschaft ermöglicht. Die Begegnung mit Jesus Christus, dem Namensgeber unserer Kirche und seiner Gemeinde, steht dabei stets an erster Stelle.

Erntedank – für uns bedeutet das heuer auch: Dank für die vielen guten Gespräche, die Anregungen, die Ideen, das Interesse der Gemeinde - und nicht zuletzt für alle Spenden, die jetzt schon zugunsten unserer Kirchensanierung eingegangen sind.

Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch über unsere Pläne und nehmen Ihre Anregungen mit auf. Auf zahlreiche Besucher unserer Gemeindeversammlung im Herbst (siehe unten) freuen wir uns. Inzwischen grüße ich Sie herzlich mit dem »Gedächtnis des Herzens«, mit Dankbarkeit für all Ihre Unterstützung,

Ihre Pfarrerin Ulrike Aldebert



Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 5. Oktober 2011, 20 Uhr

Rotunde der Evangelischen Akademie Tutzing



Modellphoto: Christian Hörl

- Welche Ziele verfolgen wir in unserer Gemeinde?
- Wohin entwickelt sich unsere Gemeinde in Zukunft?
- Wie kommen wir mit der neuen Personalsituation zurecht?
- Was wird bei der anstehenden Kirchensanierung geschehen?
- Wie schauen die Umgestaltungspläne aus?
- Wer sind Künstler und Architekten des Projekts?

Menschen und Pläne kennenlernen, das Modell der neuen Christuskirche betrachten, Fachleute hören, Perspektiven entwickeln, Fragen stellen, Antworten suchen oder einfach nur mal loswerden, was man schon immer mal sagen wollte ...

Alle an unserer Kirchengemeinde Interessierten laden wir sehr herzlich dazu ein!

*Pfarrerin Ulrike Aldebert
und der Kirchenvorstand*

»Auf Wiedersehen!«

Zwei langjährige Mitglieder verabschieden sich aus dem Kirchenvorstand – die Gemeinde sagt DANKE.

Eine Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Ehrenamtlichen. Doch kein Amt ist unbegrenzt. Jede/r Ehrenamtliche hat selbstverständlich das Recht (und die Pflicht!), sein Amt niederzulegen, wenn etwa gesundheitliche oder berufliche Gründe dies nötig machen. Zwei unserer langjährigen tragenden »Säulen« unseres Kirchenvorstandes, Ursula Bauer und Martin Siebert müssen wir in diesem Herbst verabschieden. Von Herzen danken wir für alles, was die beiden in unserer Gemeinde über lange Jahre bewegt und angeregt haben. Wir sagen gut bayerisch »tausend Mal Vergelt's Gott!« und werden die offizielle Entlassung und die Einführung ihrer Nachfolger in unserem Erntedankgottesdienst am 2. Oktober 2011 in Tutzing vornehmen. Herzlich laden wir dazu ein!

Für den Kirchenvorstand: Ulrike Aldebert

Ursula Bauer:

23 Jahre Kirchenvorstand Christuskirche



Angefangen habe ich im Alter von 40 Jahren mit dem Schwerpunkt »Kinder- und Familiengottesdienste«. Damals arbeitete ich als Religionslehrerin an der Volksschule Tutzing und Bernried. Pfarrer Stegmann überließ es mir, Schulgottesdienste vorzubereiten und in Bernried die ökumenischen Kontakte zu pflegen, die mir immer noch sehr am Herzen liegen. Als es um die Übernahme der Trägerschaft des evangelischen Kindergartens ging, habe ich mich gegen erhebliche Widerstände durchgesetzt und zehn Jahre lang den Vorsitz im Kindergartenausschuss innegehabt. Es war nicht immer leicht, bis aus dem »Aldi Kindergarten« die anerkannte »Arche Noah« wurde. In meiner zweiten KV-Periode war ich als Mitglied der Landes- und EKD-Synode viel im »Außendienst« und habe mich in der Gemeinde neben dem Kindergarten vor allem um den Kontakt zur katholischen Gemeinde bemüht. In diese Zeit fiel die Reparatur unseres Kirchturmdaches. In der dritten Amtsperiode wurden 1995 die alten Eisenglocken durch neue Bronzeglocken er-

setzt, die klanglich mit den neuen Glocken von St. Josef harmonieren. Inzwischen hatte Pfarrer Köbler die Pfarramtsführung übernommen. Ich wurde zur Vertrauensfrau gewählt und war in alle Belange unserer Kirchengemeinde eingebunden. Gemeinsam mit Martin Siebert haben wir das 75jährige Jubiläum unserer Christuskirche vorbereitet und durchgeführt. Unterstützt wurden wir dabei von Pfarrer Murrmann-Kahl, der als 2. Pfarrer eine anstrengende Vakanzzeit überbrücken musste. Durch meine Arbeit im Dekanatsausschuss und unsere guten Kontakte zur Landeskirche bekamen wir 2006 mit Pfarrerin Ulrike Aldebert eine neue Pfarrerin, die mich zu einer vierten Amtsperiode anregte. Diesmal habe ich den Vorsitz im Finanzausschuss übernommen, wirkte bei der Planung der Kirchenrenovierung und im Bauausschuss mit. Als dienstälteste Kirchenvorsteherin konnte ich viele meiner Erfahrungen einbringen. Gesundheitliche Gründe zwingen mich nun, auf lange Sitzungen zu verzichten. Daher verabschiede ich mich zwar von meinem Amt, bleibe meiner Gemeinde aber weiterhin mit Rat und Tat verbunden.

setzt, die klanglich mit den neuen Glocken von St. Josef harmonieren. Inzwischen hatte Pfarrer Köbler die Pfarramtsführung übernommen. Ich wurde zur Vertrauensfrau gewählt und war in alle Belange unserer Kirchengemeinde eingebunden. Gemeinsam mit Martin Siebert haben wir das 75jährige Jubiläum unserer Christuskirche vorbereitet und durchgeführt. Unterstützt wurden wir dabei von Pfarrer Murrmann-Kahl, der als 2. Pfarrer eine anstrengende Vakanzzeit überbrücken musste. Durch meine Arbeit im Dekanatsausschuss und unsere guten Kontakte zur Landeskirche bekamen wir 2006 mit Pfarrerin Ulrike Aldebert eine neue Pfarrerin, die mich zu einer vierten Amtsperiode anregte. Diesmal habe ich den Vorsitz im Finanzausschuss übernommen, wirkte bei der Planung der Kirchenrenovierung und im Bauausschuss mit. Als dienstälteste Kirchenvorsteherin konnte ich viele meiner Erfahrungen einbringen. Gesundheitliche Gründe zwingen mich nun, auf lange Sitzungen zu verzichten. Daher verabschiede ich mich zwar von meinem Amt, bleibe meiner Gemeinde aber weiterhin mit Rat und Tat verbunden.

Martin Siebert: seit 2003 aktiv dabei



Mit der Kirchenvorstandsarbeit angefangen habe ich 1994 in meiner damaligen Münchner Heimatgemeinde; seit 2003 gehörte ich nun auch dem Tutzinger Kirchenvorstand an. Seit 2006 war ich stellvertretender Vorsitzender dieses Gremiums, vertrat also in geschäftsführenden Dingen die Pfarramtsführung, wenn Pfarrerin Aldebert etwa im Urlaub war. Die Arbeit im Kirchenvorstand hat mir viel Spaß gemacht. Verantwortung übernehmen, Mitgestalten, eigene Talente in eine Gemeinde einbringen und intensiv Kontakte zu anderen Menschen finden – all das bereichert einen sehr. Aus privaten und beruflichen Gründen muss ich nun mein Amt leider schon vor Ablauf der eigentlichen Wahlperiode niederlegen. Hierfür bitte ich um Verständnis. Der Gemeinde wünsche ich alles Gute und Gottes Segen!

Der Gemeinde wünsche ich alles Gute und Gottes Segen!

Gottesdienste

Bernried Klosterkapelle			Tutzing Christuskirche		
So 2. Okt. <i>Erntedankfest</i>	9.00	Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerin Ulrike Aldebert	So 2. Okt.	10.15	Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerin Ulrike Aldebert
So 9. Okt.	9.00	Vikar Richard Graupner	So 9. Okt.	10.15	Vikar Richard Graupner
So 16. Okt.	9.00	Pfarrer Wolfgang Scheel	So 16. Okt.	10.15	Pfarrer Wolfgang Scheel
So 23. Okt.	9.00	Pfarrerin D. Häfner-Becker	So 23. Okt.	10.15	Pfarrerin D. Häfner-Becker
So 30. Okt. <i>Reformationsfest</i>	9.00	Gottesdienst zum Reformationsfest Pfarrerin Ulrike Aldebert	So 30. Okt. <i>Reformationsfest</i>	10.15	Gottesdienst zum Reformationsfest Pfarrerin Ulrike Aldebert
So 6. Nov.	9.00	Pfarrerin D. Häfner-Becker	So 6. Nov.	10.15	Pfarrerin D. Häfner-Becker
So 13. Nov.	9.00	Vikar Richard Graupner	So 13. Nov.	9.00	Pfarrerin Ulrike Aldebert
Mi 16. Nov. <i>Buß- und Bettag</i>	19.00	Ökumenischer Gottesdienst Pfarrerin Ulrike Aldebert und Klosterschwestern	Mi 16. Nov. <i>Buß- und Bettag</i>	19.00	Ökumenischer Gottesdienst Pfarrerin D. Häfner-Becker und Pfarrer Peter Brummer
So 20. Nov. <i>Ewigkeitssonntag.</i>	9.00	Pfarrerin Ulrike Aldebert	So 20. Nov. <i>Ewigkeitssonntag.</i>	10.15	Pfarrerin Ulrike Aldebert
So 27. Nov. <i>1. Advent</i>	9.00	Pfarrerin D. Häfner-Becker	So 27. Nov. <i>1. Advent</i>	10.15	Familien-Gottesdienst Pfarrerin Ulrike Aldebert



mit Abendmahl



mit besonderer Musik



mit Kindergottesdienst

Kinderkirche kunterbunt

Sonntag, 9. Oktober um 10.15 Uhr
(Wir bauen unseren Altar)

Sonntag, 23. Oktober um 10.15
(Ein Licht geht auf)

Sonntag, 6. November um 10.15 Uhr
(Ein Kleid für den Altar)



Gemeinsam wollen wir Geschichten hören,
beten, basteln und feiern. Wir freuen uns
schon auf Dich! Dein Kigo-Team.

Gottesdienste im Krankenhaus Tutzing

13. Oktober; 10. November, jeweils 16.00 Uhr;

Gottesdienste im Altenheim Garatshausen

12. Oktober; 9. November, jeweils 16.00 Uhr.

Ökumenisches Taizégebet

28. Oktober, 20.00 Uhr, St. Joseph

Liebe Gemeinde,
seit eineinhalb Jahren darf ich als Vikar in unserer
Gemeinde und im Predigerseminar Nürnberg all das
erlernen und ausprobieren, was der Pfarrberuf um-
fasst. Am Ende dieser Ausbildungszeit steht nun das
zweite Examen. Bisher wurde ich von Ihnen auf mei-
nem Weg wunderbar begleitet. Daher würde ich mich
sehr freuen, wenn Sie kommen würden:

Examensgottesdienst
Freitag, 28. Oktober um 19 Uhr
in der Christuskirche

Ihr Vikar Richard Graupner

Herzliche Einladung zum FeierAbend

Gebet – Gesang – Gespräch

7. Oktober und 18. November
jeweils 19.30 Uhr

im Kaminzimmer im ev. Gemeindehaus

Ansprechpartner: Bianca Schröder (907459)
und Peter Gramp (903890)

Aktuelle Ergänzungen und Änderungen auf der Homepage: www.sinn-voll-leben.de
Dort finden Sie auch weitere Informationen zu Personen und Veranstaltungen – und die Predigten zum Herunterladen und Nachlesen.

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (außer in den Ferien – Änderungen sind möglich)

Chor

Leitung: **Gertrud Hammer**, Tel. 6651, jeden Dienstag 19.00

Frauentreff Tutzing

Ansprechpartnerin: **Heidi Gläser**, Tel. 2187, Donnerstag 14-tägig
Termine und Themen siehe ausliegende Flyer

Gemeindeverein-Stammtisch im Kaminzimmer

Info: **Helga Rusché**, Tel. 3853, jeden 2. Dienstag im Monat, 20.00

LineDance-Gruppe »Westside Stompers«

Leitung: **Marina Dettmer**, Tel. 25 82 58, jeden Donnerstag 19.30

Ökumenischer Bibelkreis

Leitung: **Ruth Honemeyer**, Tel. 3120, letzter Dienstag im Monat 18.30

Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe

Leitung: **Melanie Nickel**, Tel. 92 26 13, jeden Montag 15.30

Philosophiekreis

Leitung: **Dr. Günter Niedermair**, Tel. 90 31 18, jeden Montag 19.00

Posaunenchor

Leitung: **Walter Kärcher**, Tel. 6754, jeden Mittwoch 19.30

Rock'n Water (Gospelchor)

Leitung: **Richard Willbold**, Tel. 0151-58562785, jeden Freitag 17.15

Tänze im Kreis

Leitung: **Renate Bruchner**, Tel. 089-8501428, jeden Montag 10.00

Witwenkreis

Leitung: **Brigitte Kienzle**, Tel. 8707, jeden 2. Dienstag im Monat 14.00



Evangelisch
in Traubing

Neue Pfarramtssekretärin in Feldafing-Pöcking



Gabi Fuchs hat am 1. Juli die Arbeit im Pfarramt übernommen und kümmert sich um eine Vielzahl an Aufgaben, die in der Kirchengemeinde anfallen. Mancher kennt sie vielleicht bereits durch ihr vielfältiges Engagement als Ehrenamtliche u.a. beim KidsGo oder bei der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste mit ihrer Trompete. Offiziell werden wir sie beim Erntedank-Gottesdienst am 2. Oktober um 10.15 Uhr in der Johanneskirche Feldafing in ihren Dienst einführen. Herzliche Einladung!

Neue Pfarramtszeiten in Feldafing-Pöcking:

Mo und Mi: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Freud und Leid



Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!
1. Johannes 3,1

Wir haben getauft

Tiziana Michel	Till Kolmsee
Emma Nickel	Victoria Kolmsee
Federica Michel	Filippa Kolmsee
Elena Klingholz	Quirin Schneller
Julia De La Fontaine	Jakob Grimm
Dominik Oberfranz	Finja Roesler
Leonard Meier	Carla Henkel
Benedikt Meier	Mia Sophie
Maximilian Ringel	Strohmeier
Silvia Ringel	Leopold von Finck
Maya Neumann	



Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.

1. Korinther 13,7.8

Wir haben getraut:

Karola und Florian Meier
Katharina Menhard und Andreas Heinig
Daniela Piroth und Heiko Bonn
Astrid Wolfrath und Gerhard Eggen
Stefanie Andrée und Michael Bindl
Barbara Losert und Jochen Günther
Juliane Dörfel und Hagen Schmidt
Susanne Birkel und Norbert Rübiger
Flora Schnack und Frederik Weichmann
Anna-Clara von Sperber
und Falk-Christian von Berkholz



Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

Wir trauern um:

Eberhard Dietrich (76)
Günter Laurig (71)
Renate Lietke (91)
Gisbert Freiherr von Hammerstein-Gesmold (68)
Thomas Kerschreiter (92)
Jens Dörries (42)
Gerhard Garke (70)
Ursula Peters (72)
Hans Werner Regenauer (94)
Johanna Plöderl (95)
Margarete Schmidt (96)

Neues aus dem Evangelischen Gemeindeverein



Gastgeberin Ursula Correns, Helga Rusché und Mitglied Marieluise Müller

Jeden zweiten Dienstagabend im Monat treffen sich Mitglieder, Förderer und ihre Freunde beim Stammtisch im Kaminzimmer des Gemeindehauses. Meist flackert das Feuer im Kamin, aber wir saßen auch schon an einem lauschigen Sommerabend bei Kerzenschein auf der Terrasse vor dem Kaminzimmer. Einmal wurde der Stammtisch kurzerhand ins Kurtheater verlegt; hinterher gab es in der »Filmtaverne« eine angeregte Diskussion über den soeben gesehenen Film. Ein Höhepunkt in der Geschichte unseres Stammtischs ist es immer, wenn un-

sere große Förderin, die Malerin Ursula Correns, den Verein im Sommer auf ihre Terrasse an der Brahmsspromenade zum Barbecue einschließlich Führung durch ihr japanisches Haus, ihr Atelier und den ZEN-Garten einlädt.

Im Juli war es wieder so weit. Fast 40 Mitglieder hatten sich angemeldet! Bei schönstem sommerlichen Wetter war angesichts des Sees und der Berge auf der Terrasse einladend gedeckt. Zum Wein gab es griechische Köstlichkeiten; die Enkel von Frau Correns bedienten die Grills mit großer Könnerschaft. So wurde es ein unvergesslicher Abend, nicht zuletzt dadurch, dass Pfarrerin Ulrike Aldebert der Gastgeberin ein Ständchen auf der Gitarre brachte. Der beträchtliche Spendenerlös aus diesem Abend kam der Vereinskasse sehr zugute.

Bitte schauen Sie beim nächsten Stammtisch doch einmal vorbei! Er findet

**am Dienstag, 11. Oktober 2011, um 20 Uhr
im Kaminzimmer des Gemeindehauses statt.**

Wir denken gerade über ein neues Projekt nach, nämlich die Gründung eines Jugendchors unter professioneller Leitung. Für Ihre Meinung und Anregungen hierzu sind wir sehr dankbar!

Helga Rusché

Manches neu macht der Herbst ...

Haben Sie es schon bemerkt? Wir haben um unsere Kirche herum Einiges verbessert und verändert: Es gibt sichere, gehfreundliche Treppenzugänge, beleuchtete Schaukästen, eine Bank an der Kirche und eine neue Bepflanzung.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, hin und wieder in einem kleinen Team bei der Pflege und Gestaltung unserer Außenanlagen zu helfen, freuen wir uns sehr. Arbeit im Garten ist bekanntlich gesund und macht viel Spaß!

Über Ihren Anruf freut sich Adelheid Proebster, Tel. 25 84 25.



Elend aus Glaubenstreue. Ein Vortrag zum Reformationstag

Am Reformationstag vor 280 Jahren erging der Befehl des Salzburger Erzbischofs, alle Protestanten aus seinem Erzstift gewaltsam zu vertreiben. Das Leiden der mitten im Winter Ausgestoßenen war unbeschreiblich. Auch unsere Gegend, besonders die Stadt Weilheim, war davon berührt.

Einen Einblick in dieses historische Kapitel gibt Ihnen Erhard Füssel am

**Montag, 31.10.2011
um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus.**

Der Eintritt ist frei.

Ökumenisches Forum 2011

Auch in diesem Herbst findet wieder unser jährliches Ökumenisches Forum statt. An drei Abenden im November (11., 18. und 25. November 2011) laden wir jeweils um 20 Uhr ins Roncallihaus ein. Ein Referent informiert über das Thema des Abends und wir kommen miteinander ins Gespräch. Heuer werden Fragen rund ums Sterben im Mittelpunkt stehen. Die genauen Themen und Referenten bitten wir aus Presse, Homepage oder den ausliegenden Monatsplänen für November zu entnehmen.

Gewaltfreie Kommunikation: Wege zum Frieden

Wege zum Frieden – im Kleinen wie im Großen:
Wer wünscht sich das nicht? Als Christen wissen wir, dass dazu gegenseitige Liebe notwendig ist. Und doch fällt es uns manchmal schwer, den anderen Menschen in seinem So-Sein anzunehmen und wertzuschätzen.

Die Empathische oder Gewaltfreie Kommunikation GFK nach Marshall Rosenberg gibt uns ein Kommunikationsmodell an die Hand, das unsere Beziehungen neu belebt und uns einen neuen Umgang mit Konflikten ermöglicht. Es geht nicht mehr darum, wer Recht oder Schuld hat, sondern es geht darum, ein von Wertschätzung und gegenseitiger Einfühlung geprägtes Miteinander im privaten und beruflichen Alltag zu erleben; es geht um Verständigung, um Zuhören und Gehörtwerden.

Unser Team, erfahrene GFK-Begleiterinnen mit Ingrid Boumessid, Rechtsanwältin und Mediatorin, Astri Lichte und Constanze Sippel, freut sich darauf, Sie zu den GFK-Übungsabenden im Gemeindehaus zu begrüßen.

Für Neue empfehlen wir als Einstieg das Buch von Marshall Rosenberg, *Gewaltfreie Kommunikation – eine Sprache des Lebens*.

Termine: meist jeden 1. Mittwoch und jeden 3. Montag im Monat um 20 Uhr,
demnächst am 5. und 17. Oktober, 2. und 21. November und am 19. Dezember.
Spenden sind willkommen.

Kontakt:

constanzesippel@t-online.de Tel. 08158-997291
astri.lichte@hotmail.com Tel. 08157-3468
ra-boumessid@t-online.de Tel. 08158-905550



Unser Kindergarten Arche Noah

Das neue Kindergartenjahr hat wieder begonnen. Wir freuen uns schon auf viele Aktivitäten, besonders auf unseren Herbstausflug ins Bauernhofmuseum Glentleiten im Oktober. Alle, die Lust haben, laden wir ein

**zu unserem St.-Martin-Laternenumzug
am 10. November um 17 Uhr.**

Treffpunkt: vor dem Kindergarten, Am Kallerbach 4.

Konzert um die Welt 2011



Songs und Musik rund um den Erdball

Lieder und Musik aus Bayern, Armenien, Irland, Südamerika, Russland, Israel, USA und noch viel mehr;
unterschiedlichste Stilrichtungen zwischen Klassik, Jazz und Folk;
und jede Menge Freude an der Musik.

**Ein Zeichen für Frieden und Versöhnung
am Abend des Volkstrauertages:
13. November 2011, 18 Uhr
Christuskirche Tutzing**

Eintritt frei – Spenden zugunsten unserer Kirchenrenovierung willkommen.

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Mögen Sie Spirituals und Gospelmusik? Hätten Sie Freude am gemeinsamen Singen und ab und zu an einem Auftritt? Haben Sie Zeit, regelmäßig am Freitagnachmittag ab 17 Uhr zur Probe kommen?

Unser Gospelchor Rock'n Water sucht Verstärkung. Weibliche und männliche Stimmen sind willkommen; Notenkenntnisse sind bei entsprechender Musikalität nicht notwendig!

Neugierig geworden? Dann rufen Sie mich für weitere Informationen doch einfach an! Richard Willbold, Tel. 0151-58 56 27 85

Im Rahmen der Tutzinger Kulturnacht »Lieder aus der Stille«

Taizé-Gesänge zum Zuhören und Mitsingen mit dem FeierAbend-Team der evangelischen Kirchengemeinde

**21. Oktober, 22.00 Uhr
Christuskirche**

Wussten Sie schon ...

... dass unser Gemeinde-Sommerfest trotz des Regens, der nach dem Gottesdienst einsetzte, ein Erfolg war? Unverdorbenlich aß man den Kuchen einfach in der Kirche und ließ sich die gute Laune nicht verderben. Herzlichen Dank an alle, die durch ihr Engagement und ihre wunderbaren Kuchenspenden zum Erfolg des Festes beigetragen haben!

... dass von 10. bis 16. Oktober unsere jährliche Herbst-Diakoniesammlung stattfindet? Sie steht diesmal unter dem Motto: »Hospiz und Sterbebegleitung«. Bitte seien Sie großzügig mit Ihren Spenden für diese wichtige Arbeit unserer Kirche.

... dass wir eine Umweltgruppe in unserer Gemeinde gegründet haben? Sie will den Prozess »Grüner Gockel«, ein kirchliches Umweltmanagement, in die Wege leiten und fachkundig begleiten. Die Gruppe ist noch offen für weitere Mitglieder. Interesse? Dann melden Sie sich doch im Pfarramt!

... dass der Kirchenvorstand sich derzeit intensiv mit der Stellenreduktion (Kürzung der 2. Pfarrstelle auf eine halbe Stelle) und mit der Leitbildentwicklung unserer Gemeinde befasst? Wir haben uns dazu zwei Fachbegleiterinnen gesucht, die uns auf Sitzungen und unserem Klausurwochenende im September gute Anregungen gegeben haben.

... dass Anfang August acht Gemeindeglieder eine bereichernde Woche in Taizé verbracht haben? Sie erlebten stimmungsvolle Gottesdienste, tauschten sich in Gesprächsgruppen intensiv über das Vaterunser aus, dachten in der Stille über ihre Beziehung zu Gott nach, genossen die Blicke über die wunderbare Hügellandschaft, lernten Christen aus aller Welt kennen – und unsere beiden Jugendlichen brachten sogar aktiv ihre Fähigkeiten als Gruppenleiter ein.



Herzlich lade ich Sie ein ins offene Pfarrhaus Hörmannstraße 8, in Tutzing. Ab 20 Uhr steht Ihnen die Tür offen. Es gibt Nudelsalat, Schmalzbröte, Getränke und die Gelegenheit, sich in zwangloser Runde kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Schauen Sie doch mal vorbei!

Ihre Ulrike Aldebert

Wichtige Adressen und Kontakte

Pfarrbüro: Tel. 08158 – 80 05, Fax – 80 06
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 8–12 Uhr, Do 13–17 Uhr

Pfarrerin
Ulrike Aldebert Tel. 80 05
aldebert@sinn-voll-leben.de

Pfarrerin z. A.
Dagmar Häfner-Becker Tel. 08158–9188789
dagmar.haefner-becker@gmx.de

Vikar
Richard Graupner Tel. 934 93 92
richard.graupner@elkb.de

Jugend-Diakon
Matthias Anhalt Tel. 45 91 83
Mobil: 0176 80 28 31 53

Pfarramtssekretärin
Elke Wölfel Tel. 80 05
pfarramt@sinn-voll-leben.de

Kirchenpfleger **Rainer Hutterer** Tel. 25 89 95

Kirchenvorstand, Vertrauensfrau
Gudrun Willbold Tel. 08157– 99 87 43

Kirchenvorstand, stellvertretende Vertrauensfrau
Evi Jilg Tel. 33 81

Kirchenvorstand, stellvertretender Vorsitzender
Martin Siebert Tel. 90 79 42

Kirchenchor
Gertrud Hammer Tel. 66 51

Gospelchor
Richard Willbold Tel. 08157 – 99 87 43

Posaunenchor
Walter Kärcher Tel. 67 54

Kindergarten »Arche Noah«, Am Kallerbach 8
Gerlinde Welter, Leiterin Tel. 82 88
kindergarten@sinn-voll-leben.de / www.arche-noah-tutzing.de

Jugendausschuss **Iris Götzky** Tel. 24 26 25

Fahrdienst zur Christuskirche
Gerold Jilg Tel. 33 81

Spendenkonto:

Kreissparkasse München – Starnberg
BLZ 702 501 50, Konto 105 808 19

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite
www.sinn-voll-leben.de

Ev. Gemeindeverein Tutzing e.V.
Helga Rusché 1. Vorsitzende Tel. 3853

Impressum

Sinnvoll leben

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing, Hörmannstraße 8, 82327 Tutzing, Tel. 08158-8005, Fax ...-8006

Redaktion: Pfarrerin Ulrike Aldebert (verantw.), Vikar Richard Graupner, Helga Rusché, Simone Schweisgut.

Layout: Jens-Peter Schröder.

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich kostenlose Verteilung über die »Tutzingener Nachrichten«. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Oktober 2011